

Sie sind hier: [Startseite](#) » [München](#)

Donnerstag, 02.03.2017, 09:27 Uhr · red



Gemeinsam ist besser als einsam

Neue Selbsthilfegruppe für Adipositaspatienten

"Dicke Freunde München" – so nennt sich die neue Selbsthilfegruppe für Adipositaspatienten. Regelmäßig lädt die Gruppe Referenten in die Münchner Innenstadt ein, um über die Ursachen und Folgen einer Erkrankung aufzuklären, die von der Weltgesundheitsorganisation als eine der größten gesundheitlichen Herausforderungen betrachtet wird.

Starkes oder extremes Übergewicht bringt eine Reihe gesundheitlicher, aber auch psychischer und sozialer Probleme mit sich. Über die Hälfte der Erwachsenen in Deutschland ist übergewichtig und mehr als 25 Prozent der Deutschen gelten als adipös, also krankhaft übergewichtig. Oft können Menschen mit Normalgewicht diese Probleme nicht nachvollziehen oder begreifen nicht, dass die Entstehung und der Fortschritt dieser Erkrankung eben nicht nur Ausdruck von Disziplinlosigkeit oder Bequemlichkeit ist. In der neu gegründeten Selbsthilfegruppe "Dicke Freunde München" treffen sich Menschen, die begriffen haben, dass gemeinsame Motivation und der Austausch von gesammelten Erfahrungen helfen können, eine Therapie erfolgreich zu starten und langfristig durchzuhalten.

Motivation und Austausch

Dabei ist es egal, für welche Therapiestrategie die betroffenen Patienten sich entscheiden. Ob durch konservative Therapiemodelle wie Ernährungsberatung oder Verhaltens- und Bewegungstherapie oder durch Einbindung einer bariatrischen Operation wie dem Schlauchmagen, dem Magenbypass oder der biliopankreatischen Diversion. Bei den "Dicken Freunden München" treffen sich Betroffene, denen es gelungen ist oder denen es gelingen soll, ihr Gewicht deutlich zu verringern und damit auch die gesundheitliche Situation zu verbessern. Meist ist damit auch eine Steigerung des Selbstwertgefühls und der körperlichen Wahrnehmung verbunden.

Hier wird nicht verurteilt, sondern informiert und unterstützt. Sowohl Patienten wie auch die Öffentlichkeit wissen viel zu wenig über die Ursachen und Folgen dieser Erkrankung. Die Selbsthilfegruppe will hier Wissen vermitteln und die medizinische Kompetenz der Patienten stärken. Gelingen soll dies durch Informationsveranstaltungen zu wichtigen Adipositassthemen. Geleitet wird die Gruppe von Roberta Englert und Faris Abu-Naaj, beide selbst Adipositaspatienten. Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden ersten Freitag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Selbsthilfezentrum München in der Westendstraße 68. Weitere Informationen unter www.dicke-freunde-muenchen.de im Internet.

Ort

Selbsthilfezentrum

Westendstr. 68
80339 München-Westend

